

wir

für unser Paudorf

EGGENDORF - HÖBENBACH - HÖRFARTH - KRUSTETTEN - MARIA ELLEND - MEIDLING i.T. - TIEFENFUCHA

Sonderausgabe zur Halbzeit



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger aus unserer Marktgemeinde Paudorf!

Mit dieser Halbzeitbilanz wollen wir Ihnen einen Überblick darüber geben, was seit dem Frühjahr 2020 in unserer Gemeinde geschehen ist. Der Anfang war alles, nur nicht leicht. Die Covid-19-Pandemie und Starkregenereignisse waren außerordentliche Krisen, die viel Kraft erforderten. Trotzdem konnten wir wichtige Projekte schon umsetzen bzw. deren Realisierung beginnen.

Ein besonderes Anliegen ist uns der Ausbau von Hochwasserschutzmaßnahmen. Die Schutzbauten in Paudorf am Bruckweg sind abgeschlossen, jene in Meidling im Budget verankert und ein Gesamtkonzept zum Schutz vor Regenwasser insbesondere für Höbenbach, Meidling, Paudorf und Eggendorf bereits in Bearbeitung. Mit dem Abschluss des Ausbaus der flächendeckenden Glasfaserverkabelung liegen wir im Spitzenfeld der Niederösterreichischen Gemeinden. Nach dem Beschluss der Feuerwehren zur Zusammenlegung wurde in enger Abstimmung der Neubau eines Feuerwehrhauses beschlossen, wo auch die Musikkapelle eine neue Heimat finden wird. Die Umsetzung soll noch heuer beginnen. Das ist eines der bedeutendsten Projekte, das je in unserer Gemeinde realisiert wurde und sorgt schon jetzt für großes Interesse im ganzen Land.

Wir haben die Volksschule zeitgemäß mit digitalen Tafeln ausgestattet, Trinkbrunnen in der Volksschule und im Kindergarten errichtet, Baumängel im Kindergarten saniert und sind für die Kleinstkinderbetreuung eine Kooperation mit unserer Nachbargemeinde Furth eingele-

gangen. Für den steigenden Bedarf an Kindergartenplätzen wurde im heurigen Budget eine Projektstudie als erster Schritt berücksichtigt. Für all diese Anstrengungen wurde unsere Gemeinde sogar als Jugendpartnergemeinde ausgezeichnet.

Auch im Bereich des Klima- und Umweltschutzes wird viel getan. Mit der Einführung einer Energiebuchhaltung für die Marktgemeinde ist die zielgerichtete Realisierung von Sparmaßnahmen möglich. Die Gemeindegebäude wurden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet und das Amtsgebäude nach aktuellen Richtlinien saniert. Zusätzlich ist uns der Umweltschutz ein Anliegen, welches mit der Verleihung des „Goldenen Igels“ auch gewürdigt wurde. Wir haben mehrere Zehn-Jahreszeiten-Hecken gepflanzt, eine Beschattung für den Marktplatz veranlasst und einen Rastplatz beim Bahnhof nach ökologischen Gesichtspunkten errichtet.

Unser Ziel als Volkspartei Paudorf ist es, für die Bevölkerung unserer Gemeinde zu arbeiten und unsere Kraft für diese Aufgaben aufzuwenden - nicht für politischen Hick-Hack. Auch wenn uns das nicht leicht gemacht wird. Der Umgang der SPÖ mit dem Budget des heurigen Jahres ist unter diesem Gesichtspunkt geradezu haarsträubend. Keine Einsichtnahme in den Budgetentwurf, keine Stellungnahme zum Zeitpunkt der öffentlichen Kundmachung, keine Zustimmung zum Budget in der Gemeinderatssitzung, nicht einmal ein Statement. Kurz gesagt: **kein konstruktiver Beitrag**. Dafür ein Zeitungsartikel und ein Schreiben an alle Haushalte - voller Halbwahrheiten und falscher

Georg Härtinger
Parteiobmann



Informationen. Ja, das Budget beinhaltet große Projekte, die vorfinanziert werden müssen. Für diese Ausgaben gibt es seitens des Landes Niederösterreich verbindliche Zusagen zur Förderung der Finanzierung, teilweise zu 100 Prozent! Das Budget beinhaltet auch enorm hohe Kosten für die Sanierung des Kanals. Dringend notwendig, weil die Instandhaltung durch unsere Vorgänger jahrelang verabsäumt wurde und für die Instandsetzung keinerlei finanzielle Rücklagen gebildet worden sind. Die Aufwendungen für Straßenbau werden wegen der dafür nötigen Grabungsarbeiten in geringerem Ausmaß berücksichtigt. Für sozial Bedürftige wurden die Aufwendungen der letzten Jahre verdoppelt! Für die anstehende Kindergartenerweiterung - auch hier wurde in den letzten Jahrzehnten nichts getan - sind Kosten für die Planungen eingearbeitet, ebenso für den geplanten Hochwasserschutz. Auch sonstige Behauptungen in diesem Schreiben halten einem objektiven Fakten-Check nicht stand.

Aber: wir wollen uns nicht mit Rechtfertigungen aufhalten, sondern **auf die Arbeit konzentrieren**. Denn es gibt noch viel zu tun.

Ihr Gemeindeparteiobmann und
Geschäftsführender Gemeinderat

Gf.GR Georg Härtinger MSD MA
Gemeindeparteiobmann

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Familien, liebe Jugend!

Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht. Die Hälfte der Gemeinderatsperiode ist schon wieder um und es ist an der Zeit zu realisieren und die Zukunft sicher weiter zu gestalten.

Krisenerprobt - Ich durfte das Amt des Bürgermeisters übernehmen und wurde mit einer noch nie dagewesenen Pandemie konfrontiert, die wir alle gemeinsam meistern konnten. Vieles war für alle neu. Ruhiges gewissenhaftes Vorgehen, war das Gebot der Stunde!

Der 18. Juli 2021 führte uns allen vor Augen, wie dankbar wir sein können eine dementsprechende Katastropheneinsatzstruktur mit Feuerwehren und Notfallplänen zu haben. Allen die mitgeholfen haben, auch als Privatpersonen sei nochmals herzlich gedankt. So etwas ist nur im MITEINANDER zu meistern!

Leistungsfähig – Durch den Ausbau von Glasfaser, zahlreichen Arbeiten im Straßenbau (ich denke nur an die Ortsdurchfahrt in Krustetten oder entlang der L100), der notwendigen Sanierungen im Abwasserbereich,

honorigen Verbesserungen bei Rückhaltemaßnahmen (Bruckweg, Räumung des Fladnitzbeckens, Planung Anzingersiedlung), Investitionen im Schul- und Kindergartenbereich, ist es gelungen Paudorf und seine Katastralgemeinden lebenswerter zu gestalten. Wenn dabei auch Initiativen von der Bevölkerung kommen, wie bei der mehrfach ausgezeichneten Dorferneuerungsgruppe unter Beweis gestellt wird, freut uns das besonders!

Willensstark – Nur durch die gute Zusammenarbeit der Verantwortlichen in Feuerwehren und Vereinen ist es möglich, Projekte wie das gemeinsame Feuerwehrhaus und Musikheim bis 2025 umzusetzen. Die Kräfte zu bündeln, sowohl in der Einsatzbereitschaft



Martin Rennhofer
Bürgermeister

als auch finanziell sind das Gebot der Stunde. Viele andere Projekte könnten jedenfalls nicht ohne die großzügige Unterstützung des Landes NÖ durchgeführt werden. LH Johanna Mikl-Leitner und ihr Team wissen über die Anforderungen Bescheid und garantieren einen partnerschaftlichen Weg um Handlungsspielraum für die Kommunen zu erhalten.

Zukunftsträchtig – Eine klimafitte Gemeinde wird vom Gemeinderat als sehr wichtig erachtet. Darum haben wir mit der Schaffung eines regelmäßigen Regionalmarktes am Marktplatz erfolgreich begonnen. Dieser Platz galt lange Zeit als Hitzeinsel. Durch das Aufstellen von bepflanzten Trögen wurde durch unsere Initiative eine natürliche Kühlung geschaffen. Biodiversität mit den ökologischen Vorrangflächen steht für uns weit oben auf der Agenda. Schlussendlich weiß ich als Landwirt genau wie sich jeder Eingriff in die komplexe Flora und Fauna auswirkt. Ich bin mir sicher ich habe zusammen mit meinem Team sehr viel Positives bewirkt!

„Man kann es nicht jedem recht machen, aber man muss das Herz am rechten Fleck haben“

Ihr Bürgermeister

Martin Rennhofer

Für unsere Sicherheit umgesetzt:

Nicht nur während des Jahrhunderthochwassers wurde uns gezeigt, dass auf die Feuerwehr immer Verlass ist. Darum bekennen wir uns zu der ehrenamtlichen Arbeit bei den Einsatzorganisationen und finanzieren den Betrieb sowie die Zusammenlegung aller Feuerwehren zur Effizienzsteigerung mit.



- › Unterstützung der Feuerwehren bei der Zusammenlegung
- › Räumung der Fladnitz nach dem Jahrhunderthochwasser
- › Bürgerversammlung Anzingerberg zu Rückhaltemaßnahmen
- › Instandhaltung der Rückhaltemaßnahmen
- › Rückhaltebecken Bruckweg

- › Zivilschutztag
- › Bewusstseinsbildung Black-out
- › Sicher.Daheim Veranstaltung zu allen Szenarien zum Thema Sicherheit
- › Durchführung der Aktion „Schutzengel“

Für eine bessere Infrastruktur gesorgt:

Die Erstellung eines Sanierungskonzeptes für unseren baufälligen Kanal hat in unserer Gemeinde einen besonderen Stellenwert bekommen.



- › Erstellung eines Sanierungskonzeptes des baufälligen Kanals der Gemeinde gemeinsam mit dem Land NÖ. Umsetzung erfolgt ab 2023.
- › Fertigstellung des Glasfaserausbaus
- › Ladesäulen in einigen Gemeinden
- › Radreparaturtag
- › Schaffung von Baugründen für Familien in Höhenbach
- › Nachhaltige Sanierung des Gemeindehauses (stark kostenreduzierte Durchführung im Vergleich zum ursprünglich geplanten Umbau der Gemeindevorperiode)
- › Straßenbau – Ortsdurchfahrt – Krustetten
- › Fertigstellung Straßenbeleuchtung
- › Einsatz für den Ausbau der Sicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger – Expertenbegehung
- › Verkehrsberuhigung beim Kindergarten Eggendorf
- › Verhinderung eines überdimensionalen Baus am Marktplatz (16 Wohneinheiten und 6 Geschäftsflächen auf 3 Ebenen mit Tiefgarage)

Für unsere Senioren erreicht:

Wir schätzen und achten die Generation, die unsere Gemeinde aufgebaut hat. Durch die Unterstützung dieser drücken wir unsere Wertschätzung aus und bieten unsere Hilfe an, wenn diese benötigt wird.



- › Unterstützung und Förderung der gemeinsamen Aktivitäten der Seniorenverbände
- › Unterstützung in schweren Zeiten wie die Coronakrise
- › Desinfektionsspender
- › Hilfe beim Einkauf
- › Hilfe bei Anmeldungen für Impfen & Testen
- › Impfbus

Für unsere Kinder und Familien umgesetzt:

Die vielseitigen Betreuungs- und Bildungsangebote für unsere Kinder werden kontinuierlich erweitert und auf den neuesten pädagogischen Stand gebracht. Wir stehen für eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie, für Kindergärten mit qualifizierter Betreuung, für Kinderspielplätze, die allen Ansprüchen gerecht werden.



- › Neugestaltung Mutterberatung
- › Erfolgreiche Einführung des Zwergentreff
- › Kooperation mit der Gemeinde Furth – Kleinkindbetreuung
- › Organisation Kindergartenbus über die Gemeinde
- › Eltern-Kind-Turnen
- › Belebung Kindersommer
- › Neue Trinkbrunnen im Kindergarten und in der Volksschule

- › Initiative zur Überprüfung aller Kinderspielplätze mit Neuanschaffungen
- › Smart Displays in der Volksschule Paudorf
- › Jugendpartnergemeinde 2022-2024
- › Start des Anforderungsprozesses für die Bundauszeichnung „Familienfreundliche Gemeinde“
- › Erstgespräche mit dem Land NÖ über Kinderbetreuungsinitiative – Zukunftsprojekt

Für unsere Umwelt geschafft:

Das Thema Energie sowie ökologische Referenzflächen für mehr grüne Politik beschäftigt uns schon seit längerer Zeit. Die bereits durchgeführten Projekte und Aktionen zeigen, dass es uns ein Herzensanliegen ist, mit unserer Umwelt und ihren Ressourcen sorgsam und vorausschauend umzugehen.



- › Errichtung von PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden
- › 10-Jahreszeiten Hecken am Skulpturenweg
- › Bepflanzung am Marktplatz
- › Verschönerung Marktplatz durch Gestaltung der Tröge

- › Verleihung „Goldener Igel“
- › Beschattung Rastplatz Bahnhof – Hitzeinsel
- › Optimierung Bepflanzung Friedhof
- › Frühjahrsputz – Wir halten unsere Gemeinde sauber

Für unsere Lebensqualität investiert:

Das vielseitige Freizeitangebot in unserer Gemeinde verdanken wir den zahlreichen Vereinen mit ihren engagierten, ehrenamtlichen Mitgliedern. Diese unterstützen und fördern wir gerne.



- › Intensive Mitwirkung von Gemeinderätinnen und Gemeinderäten bei Dorferneuerungsprojekten (Weinbergschnecke, Tiefenfucha, Höbenbach)
- › Unterstützung unserer aktiven Vereine
- › Neugestaltung Friedhof
- › Politik für und mit den Menschen - Dorferneuerung
- › Sanierung Beachvolleyballplatz Paudorf
- › Abhaltung eines Gesundheitstages



- › Gründung der Wir Niederösterreicherinnen Paudorf - einer Interessensvertretung mit Angeboten für Frauen
 - Lachyoga
 - Kinderflohmarkt
 - Regelmäßige Stammtische
 - Preisschnapsen
 - Frauen vor den Vorhang holen
 - Bewusstseinsbildung Frauenthemen

Für unsere Wirtschaft & Tourismus erzielt:

Wir investieren in unseren Tourismus um auch andere an der Schönheit unserer Gemeinde teilhaben zu lassen und unterstützen unsere regionale Wirtschaft und die bei uns angesiedelten Weinbaubetriebe.



- › Marktplatzbelebung – monatlicher Regionalmarkt
- › Unterstützung für Nahversorger mit der jährlichen Aktion „nah, sicher!“
- › Aktive Mitarbeit und Weiterentwicklung der touristischen Projekte mit Donau NÖ Tourismus GmbH
- › Aktive Interessensvertretung im Namen der Gemeinde beim Projekt Heilwald Mammutbäume



- › des Stift Göttweig
- › Aktive Mitarbeit von Gemeinderätinnen und Gemeinderäten bei der Schaffung einer neuen touristischen Sehenswürdigkeit – der Weinbergschnecke, die sogar schon landesweit ausgezeichnet wurde.
- › Entwicklung eines neuen Ortsplans für Paudorf mit den aktuellen Betrieben und Wanderwegen



Gemeinde, Bund und Land – Hand in Hand

Die Marktgemeinde Paudorf investierte in den letzten Jahren in zahlreiche Projekte, die auch über unsere Gemeindegrenzen hinaus spürbar und sichtbar sind. Unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sowie unsere Regierungsmitglieder auf Landes- und auf Bundesebene kommen immer gerne auf Besuch in unsere Gemeinde und können sich vor Ort von der positiven Entwicklung überzeugen.



Wir haben noch viel vor:

Für unsere Sicherheit

- › Hochwasserschutzprojekt für Meidling, Hörfarth und Eggendorf mit Bürgerbeteiligung
- › Veranstaltungen zu Sicherheitsthemen wie Blackout, Einbrüchen oder Katastrophen wie Hochwasser oder Sturm sowie Notfallrationen

Für unsere Infrastruktur

- › Kanalsanierung
- › Straßenbau
 - Tiefenfucha Schulgasse
 - Krustetten Am Goldbühel Kirchenfeld
 - Paudorf Kardinal-Königstrasse
 - Hörfarth Adalbert Dungalasse
 - Höbenbach Ortsdurchfahrt nach Kanalsanierung
- › Gemeinsames Haus für Feuerwehren und Musik
- › Konzept für die Grundstücke am Marktplatz (kleine Geschäfte wie z.B. Regionalladen – eventuell mit phasenweisen Weinverkauf + -verkostung durch die lokalen Winzer + Dienstleistungsunternehmen wie z.B. Arzt, Physiotherapeut etc. speziell für Bewohner des Betreibbaren Wohnen)
- › Modernisierung der Bushaltestellen in Tiefenfucha

Für unsere Kinder & Familien

- › Umbau- bzw. Neubau des Kindergartens, Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder
- › Paudorf soll Familienfreundliche Gemeinde werden
- › Paudorf soll kinderfreundliche Gemeinde werden
- › Initiativen für unsere Jugend mit Jugendinfo
- › Neue Spielgeräte für die Spielplätze in Paudorf und Krustetten
- › Buswartehäuschen bei der Volksschule

Für unsere Senioren

- › Erweiterung des Dienstleistungsangebotes im Konzept für das Grundstück am Marktplatz
 - z.B. Physiotherapeut
 - Arzt
 - Fußpflege etc.

Terminvorschau

22. Jänner: **Sektempfang**, Weinbergsschnecke Krustetten (siehe Seite 11)

25. März: **Kinderflohmarkt**, Marktplatz Paudorf

1. Mai: **Wanderung zu den Mammutbäumen**

16. September: **Kinderflohmarkt**, Marktplatz Paudorf

1. Oktober: **Sturmfest**, Höbenbacher Kellergasse

4. November: **Damen Preisschnapsen**, Gasthaus Osterhaus

15. Dezember: **Adventzauber**, Marktplatz Paudorf



Für unsere Umwelt

- › Fortführung des Projektes rund um Abkühlung und Bepflanzung am Marktplatz und Parkplatz in Paudorf
- › Revitalisierung des Skulpturenweges
- › Betrachtung div. bestehender und vorgesehener Bauprojekte aus ökologischer Sichtweise und davon abgeleitet die dementsprechenden Maßnahmen
- › Baumpflanzaktionen

Für unsere Lebensqualität

- › Renovierung und Gestaltung Kammererkreuz Tiefenfucha
- › Mehr Förderung der lokalen Vereine durch Miteinbeziehung in Gemeindeveranstaltungen
- › (Kindersommer, Faschingsumzug, Regionalmarkt, ...)
- › Lesezellen
- › Mehr Raum für unsere Bücherei
- › Förderung von Kulturveranstaltungen

Für unsere Wirtschaft und unseren Tourismus

- › Selbstständiger erfolgreicher Regionalmarkt Paudorf
- › Konzept eines Familien-Themen-Wanderweges vom Bahnhof zu den Mammutbäumen
- › Mitgestaltung der Revitalisierung der Mammutbäume als Ausflugsziel
- › Kanalsanierung
- › Belebung Wanderwege
- › Straßenbau
 - Tiefenfucha: Schulgasse
 - Krustetten: Am Goldbühel Kirchenfeld
 - Paudorf: Kardinal-Königstrasse
 - Hörfarth: Adalbert Dungalasse
 - Höbenbach: Ortsdurchfahrt nach Kanalsanierung



Einblick & Ausblick Vorstellung der Kandidatinnen

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Riedenblick der Familie Müller statt.

Sektempfang

zur NÖ Landtagswahl

Sonntag, 22. Jänner 2022

10:30 - 14 Uhr

Weinbergsschnecke Krustetten

Auf Euer Kommen freut sich
die Volkspartei Paudorf



GR Bettina Schimany



Bgm. Martin Rennhofer



LKRin Diana Müller

Bei der Landtagswahl am 29. Jänner kann man sogar 2 Power-Frauen aus unserer Gemeinde auf einmal wählen:

- › auf der Landesliste # 23: **Diana Müller** aus Krustetten
- › auf der Regionalliste vom Bezirk # 5: **Bettina Schimany** aus Paudorf

Bezirk Krems - 5. Platz volkspartei paudorf

GL GR Bettina Schimany
Angestellte



Wandern, Kochen, Reisen, Fußballplatz

Ein Vorbild für Frauen in der Politik sein, Familien unterstützen, Wirtschaft & Tourismus vorantreiben, Sport fördern

"Jammern verändert nichts, Machen dagegen alles!"

Die Niederösterreich Partei. #wirfürpaudorf

Landesliste volkspartei paudorf

Landeskammerrätin Diana Müller
Winzerin



Feuerwehr, Reiten, Jagen, Reisen

Die Anliegen der ländlichen Bevölkerung und unser Bäuerinnen und Bauern vorantreiben und unterstützen.

"Wenn man was bewirken möchte, muss man sich engagieren um aktiv mitreden zu können!"

Die Niederösterreich Partei. #wirfürpaudorf

DIE NIEDERÖSTERREICH WAHL IM BEZIRK KREMS:

Amtlicher Stimmzettel für die Landtagswahl am 29. Jänner 2023


Liste-Nr.:	1	2	3	4
Parteibezeichnung	LH Johanna Mikl-Leitner VP Niederösterreich	Partei 2	Partei 3	Partei 4
Kurzbezeichnung	VPNÖ	Partei 2	Partei 3	Partei 4
Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LANDESLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE LANDESLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE LANDESLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE LANDESLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE LANDESLISTE
Nur einen Landeskandidaten ankreuzen	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> 1. MIKL-LEITNER Johanna 1964 <input type="checkbox"/> 2. PERKOPF Barbara 1972 <input type="checkbox"/> 3. SCHLEIFZUG Ludwig 1978 <input type="checkbox"/> 4. TESCH-ROHMERTER Christiane 1981 <input type="checkbox"/> 5. EICHTINGER Madea 1981 <input type="checkbox"/> 6. DAWNINGER Judith 1981 <input type="checkbox"/> 7. WILTING Karl 1981 <input type="checkbox"/> 8. EISNER Eberhard 1981 <input type="checkbox"/> 9. APPEL Elisabeth 1981 <input type="checkbox"/> 10. BRANDSTETTER Johann 1981 <input type="checkbox"/> 11. CERNIGOI Mathias 1981 <input type="checkbox"/> 12. DAMBERGER Michael 1981 <input type="checkbox"/> 13. DEISER Mathias 1981 <input type="checkbox"/> 14. BIRNBAUM Peter 1981 <input type="checkbox"/> 15. ECKER Wolfgang 1981 <input type="checkbox"/> 16. EICHINGER Magdalena 1981 <input type="checkbox"/> 17. FREISTETTER Andreas 1981 <input type="checkbox"/> 18. HAUER Josef 1981 <input type="checkbox"/> 19. HASLAUER Günther 1981 <input type="checkbox"/> 20. HOCHSTÖGER Eva Maria 1981 <input type="checkbox"/> 21. LECHNER Konrad 1981 <input type="checkbox"/> 22. LUETZ Johannes 1981 <input type="checkbox"/> 23. MÜLLER Hans 1981 <input type="checkbox"/> 24. NEMECKE Paul 1981 <input type="checkbox"/> 25. PIRENNEGGER Martin 1981 <input type="checkbox"/> 26. PIRENNEGGER Martin 1981 <input type="checkbox"/> 27. REITER-MAHLACKER Christa-Blach 1981 <input type="checkbox"/> 28. SCHWABER Michael 1981 <input type="checkbox"/> 29. SCHWABER Michael 1981 <input type="checkbox"/> 30. SCHWABER Michael 1981 <input type="checkbox"/> 31. STIFT Catharina 1981 <input type="checkbox"/> 32. STUBENWÖLL Erich 1981 <input type="checkbox"/> 33. WALDNER Gerhard 1981 <input type="checkbox"/> 34. ZAKNER Martin 1981 <input type="checkbox"/> 35. ZWILING Johann 1981 			
Nur einen Bezirkskandidaten ankreuzen	VORZUGSSTIMME FÜR DIE WAHLKREISLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE WAHLKREISLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE WAHLKREISLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE WAHLKREISLISTE
	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 1. EULINGER Josef 1981 <input type="checkbox"/> 2. BERGER-SCHWABER Erika 1981 <input type="checkbox"/> 3. BEINK Manfred 1981 <input type="checkbox"/> 4. FRUHNER Ingrid 1981 <input type="checkbox"/> 5. SCHWABER Michael 1981 <input type="checkbox"/> 6. MITTASSER Patrick 1981 <input type="checkbox"/> 7. BEINK Manfred 1981 <input type="checkbox"/> 8. REISER Viktoria 1981 <input type="checkbox"/> 9. STROMMER Michael 1981 <input type="checkbox"/> 10. BRONNIG Franz Anton 1981 <input type="checkbox"/> 11. HALLASCHLAGER Thomas 1981 <input type="checkbox"/> 12. BECKER Michael 1981 <input type="checkbox"/> 13. KALTENBRUNNER Dagmar 1981 <input type="checkbox"/> 14. REISINGER Lorenz 1981 <input type="checkbox"/> 15. SCHWINGHAMMER Martin 1981 			

1. So kennen Sie es: Sie können eine Partei wählen - wie bei jeder anderen Wahl.

2. Hier können Sie unsere Landeshauptfrau direkt wählen.


3. Hier können Sie eine Kandidatin oder einen Kandidaten aus Ihrem Bezirk direkt wählen - mit einer persönlichen Vorzugsstimme.

So funktioniert die Briefwahl:



1. Wahlkarte beantragen.
2. Stimme abgeben.
3. Stimmzettel in Wahlkuvert und dieses in die Wahlkarte geben.
4. Wahlkarte verschließen und persönlich unterschreiben.
5. Wahlkarte in voradressiertes Überkuvert geben.
6. Überkuvert bei Post oder Gemeindeamt abgeben.

Scannen den QR-Code, um eine detaillierte Anleitung zur Briefwahl zu bekommen.



Darum geht es am 29. Jänner 2023

Wählen, wo wir selbst entscheiden können.
Was in der Welt passiert, können wir nicht beeinflussen - wie es in und für Niederösterreich weitergeht, haben wir selbst in der Hand.

Wem NÖ am Herzen liegt...



...am 29. Jänner 2023...



Gut, dass wir in NÖ sind.
Wer sich umsieht, wird schnell erkennen, wir leben im schönsten Land der Welt.

Tun, was ein Land tun kann.
Krisen machen auch vor uns in Niederösterreich nicht halt, aber wir bewältigen sie besser als andere.

...der wählt bei der NÖ-Wahl...



... Johanna Mikl-Leitner zur Landeshauptfrau.

